



Epoxy UV 100

Vergilbungsarmes, transparentes Epoxydharz

Verfügbarkeit			
Anz. pro Palette	120	30	10
VPE	2,5 kg	10 kg	25 kg
Gebinde-Typ	Mehrkammer- beutel	Eimer W	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	03	10	25
Art.-Nr.			
6340		■	■
6363	■		

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

- Anwendungsbereiche**
- Bindemittel für Dekorkiesbeläge
 - Kopfversiegelung für Einstreubeläge
 - Fixierschicht von vollsatt eingestreuten Flockenbelägen
 - Transparente Beschichtung

- Eigenschaften**
- Vergilbungsarm
 - Mechanisch belastbar
 - Weichmacherfrei, nonyl- und alkylphenolfrei

Produktkenndaten	Komponente A	Komponente B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,15 g/cm ³	1,03 g/cm ³	1,10 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	700 mPa s	460 mPa s	630 mPa s

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der porenfrei grundierte Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben und auch während der Nutzung vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung geschützt sein.

Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit



Die systembedingten Untergrundanforderungen sind zu erfüllen.

■ Vorbereitungen

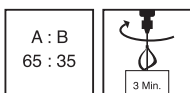
Dekorkies

Die Fläche ist mit einer geeigneten Grundierung, wie z.B. Remmers Epoxy ST 100, zu grundieren und mit Quarz 07/12 im Überschuss abzustreuen (ca. 2 kg/m²).

Fixierung / Kopfversiegelung

Die im Überschuss abgestreute Fläche muss von dem überschüssigen und nicht fest eingebundenen Einstreumaterial vollständig befreit werden.

Zubereitung



■ Mehrkammerbeutel

Die Umverpackung an der Einkerbung öffnen und den transparenten Mehrkammerbeutel entnehmen. Den Trennstab des Beutels entfernen. Die beiden Komponenten durch intensives Kneten (ca. 60 Sek.) miteinander vermischen.

■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 65 : 35 nach Gewichtsteilen

Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen. Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur mind. +12 °C bis max. +30 °C.

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden.

Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

■ Kunstharzmörtel

Das bis zu 1 : 12,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material mit einer Glättkelle verteilen und glätten.

Verbrauch	Pro mm Schichtdicke: ca. 0,16 kg/m ² Bindemittel und 2,0 kg/m ² Ceramix 20/30
-----------	--

■ Transparente Beschichtung

Das Material auf die vorbereitete, geeignete Remmers-Beschichtung geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahn rakel, verteilen.
Anschließend mit einer Stachelwalze (Metall) nacharbeiten.
Nach Aushärtung zwingend mit PUR Top M Plus versiegeln.
Alternative Untergründe oder Systembestandteile sind auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² Bindemittel
-----------	---------------------------------------

■ Fixierung für Flockenbeläge

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem geeigneten Gummischieber oder einer Glättkelle auftragen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.
Zur Erzielung glatter Beläge das Material ggf. mehrlagig auftragen und notwendigerweise versiegeln.

Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ² Bindemittel (je nach Einstreumaterial)
-----------	--

■ Kopfversiegelung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem geeigneten Gummischieber oder einer Glättkelle auftragen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,5 - 0,7 kg/m ² Bindemittel (je nach Einstreumaterial)
-----------	--

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten.
Mit gummibereiften Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Tiefe Temperaturen bei der Verarbeitung können zu einer Reduzierung der Wasserfestigkeit führen. Die Beschichtung von entsprechend wasserbelasteten Flächen nur bei Luft- und Objekttemperaturen von mehr als 12 °C ausführen.
Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Die UV-Beständigkeit kann durch eine geeignete Versiegelung verbessert werden.
Für Anwendungen im Außenbereich nicht geeignet.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

Glättkelle, Zahnkelle, Stiftrakel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät evtl. Zwangsmischer



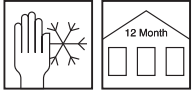
Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.



Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 2. Ausgabe, Stand 2009) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 1

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

07

GBIII 046_4

EN 13813:2002

6340

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.